

## Richtlinien und Hinweise für Autoren

Manuskripte sind in zweifacher Ausfertigung und auf Diskette (3,5 " virengeprüft, CD) bei der Redaktion/Schriftleitung einzureichen. Zur Erleichterung der redaktionellen Arbeit sind folgende Hinweise zu beachten:

Es ist die Schriftart Times New Roman zu verwenden. Der Titel sollte knapp gehalten sein, eine Zeile möglichst nicht überschreiten und ist fett mit der Schriftgröße 16 zu schreiben. Darunter folgt in Schriftgröße 14 der Autorenname (auch mehrere) nach folgendem Beispiel:

Von **AXEL BOMBARDIER**, Carolagrün und **DOROTHEA EICHENGRUND**, Flohkraut.

Der Name des Autors wird in Kapitälchen und fett geschrieben. Es folgt dann eine Leerzeile. Überschriften im Text werden fett, in Schriftgröße 12, wie der gesamte Text, geschrieben. Nach der Überschrift keine Leerzeile. Alle im Text verwendeten Namen fett, Autorennamen mit Jahreszahl der Veröffentlichung in Kapitälchen und nicht fett, z. B. BOMBARDIER (1979) oder (BOMBARDIER 1979).

Am Schluss der Arbeit steht der Name des Verfassers wie folgt: "Verfasser: Axel Bombardier, Wasserweg 12, 08209 Carolagrün", ebenfalls in Schriftgröße 12.

Lateinische Gattungs- und Artnamen sind kursiv zu schreiben. Alle Abbildungen, Tabellen sowie Literaturangaben müssen im Text eine Entsprechung haben. Literaturhinweise im Text bitte immer wie folgt formulieren:

GLANER (1997), HANNEMANN & IHDE (1981), JUNGBLUT ET AL. (1988), bzw. (KOPLAU 1875, LANGLULATSCH ET AL. 1999).

Im Literaturverzeichnis werden die im Text zitierten Publikationen nach Autoren alphabetisch und chronologisch aufgelistet:

**MAUSER, N. & O. POPPHAI** (2004): Morphologische Untersuchungen an neuen karbonischen Urlibellen (Odonata, Karbonotypidae).- Paläontologische Zeitschrift, 78 (3/4): 115-151. Stuttgart.

**QUENDULIN, R.** (2004): *Lebenhagia cervesopotares* n. sp., ein neuer Wasserkäfer aus der Familie der Cervesophilidae vom Ballermann auf Mallorca.- Nova acta Entomologia, 12, 2: 56-72, 13 Abb., Dresden.

**SCHNAPPELOW, T.** (1987): Über das Laufverhalten von Carabidenpuppen (Insecta: Coleoptera, Carabidae) in den mittelasiatischen Steppen.- Trudy Zoolog. Inst. Akad. Nauk, Siber. Branch 84: 17-24. Novosibirsk.

**UMBRIAN, V. W.** (2000): Special list of the carnivor living species of Neophytophagidae (Insecta: Hemiptera).- Proceedings of the Royal entomological Society of London (B)78: 72-76. London.

**Xanthener, Y. Z.** (1975): Die Naturgeschichte des Flohs. Verlag Gustav Fischer, Jena.

Tabellen sollten als fertige Druckvorlage oder auf Diskette als normierter Text („Word-Tabelle“) oder als Tabellenkalkulations-Dateien eingesandt werden. Abbildungen in Form von Grafiken sollten als Strichzeichnungen in schwarzer Tusche oder als (Laser-) Ausdruck auf weißem Papier oder Pergamentpapier gefertigt werden. Fotos (13x18 Hochglanz) sollten nach Möglichkeit kontrastreiche Schwarzweißaufnahmen sein. Auf der Rückseite der eingereichten Abbildungen sind Abbildungsnummer und Autor zu vermerken.

Abbildungslegenden sollten selbsterklärend und daher nicht zu knapp sein. Im Text verwendete Abkürzungen sind beim ersten Erwähnen zu erklären.

Zur Dokumentation wird die Zeitschrift „Virgo“ an referierende Organe bzw. Bibliotheken gesandt (unter anderem z.B. an die Deutsche Bibliothek Leipzig/Frankfurt a. M., das Deutsche Entomologische Institut Eberswalde, die Mecklenburgische Landesbibliothek in Schwerin, die Humboldt-Universität Berlin, die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft). Autoren erhalten drei Freixemplare sowie zehn Sonderdrucke ihrer Arbeit kostenlos.